



Schilddrüsenunterfunktion beim Hund

Die Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose) ist eine nicht seltene Hormonerkrankung beim Hund, welche häufiger bei großen Hunderassen vorkommt.

Dabei bildet die Schilddrüse des Hundes zu wenig Thyroxin, was sich auf fast alle Organe des Hundes auswirkt.

Folgende Symptome können bei einer Schilddrüsenunterfunktion auftreten:

-  Müdigkeit und Trägheit
-  Gewichtszunahme
-  Veränderung des Haarkleids, Haarausfall
-  trockene Haut, welche zu Entzündungen neigt
-  Symptome des Magen-Darm-Trakts z. B. Verstopfung oder Durchfall

Nachweis einer Schilddrüsenunterfunktion:

Eine regelmäßige Blutkontrolle, bei der das Schilddrüsenhormon T4 im Blut gemessen wird, erleichtert eine frühzeitige Erkennung. Falls dieser Wert erniedrigt sein sollte, werden weitere Tests durchgeführt, um die Diagnose zu stützen.

Therapie und Prognose:

-  lebenslange Einnahme von Medikamenten
-  Blutkontrolle nach 4 – 6 Wochen nach Therapiebeginn
-  Überprüfung der Schilddrüsenhormone zweimal jährlich

Es kann einige Wochen bis Monate dauern, bis die Symptome vollständig verschwinden, allerdings sollte stetig eine Verbesserung zu erkennen sein. Bei richtiger Medikation und regelmäßiger Kontrollen können die Patienten aber in der Regel symptomfrei leben.